

Zeitschrift: Aarauer Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürgergemeinde Aarau
Band: 41 (1967)

Rubrik: Chronik 1965/66

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik 1965/66

Oktober 1965

1. – 4. Bei mildem Wetter wird der traditionelle MAG durchgeführt, der viel Volk anzieht.
1. Die Aarauer Elektrizität schlägt im Durchschnitt 20 Prozent auf.
Der Busbetrieb Aarau ist zehn Jahre alt; er kann auf eine stete Entwicklung zurückblicken.
2. In einer schlichten und würdigen Feier in der Stadtkirche werden 58 Abiturienten der Realabteilung der Kantonsschule hochschulreif erklärt.
Die Mitglieder der «Schweizerischen Vereinigung der Fachlehrer im graphischen Gewerbe» führen in der Gewerbeschule ihre Jahresversammlung durch. Aarau tritt der Gemeinschaft des «Round Table» bei.
3. 9000 Zuschauer haben sich an einem herrlichen Herbsttag im Reiterstadion Schachen eingefunden. Via Veneto gewinnt den «Grossen Preis der Schweiz» in einem Rennen voller Zwischenfälle.
Der Altersgenossenverein Aarau und Umgebung reist zum Türlensee. Vandalen beschädigen das Augustin-Keller-Denkmal in der Allee hinter dem Kunsthhaus schwer.
6. Die neu ins Leben gerufene Aargauer Opernbühne führt im Saalbau Mozarts «Entführung aus dem Serail» auf.
Im Dammquartier ist eine Wendeschleife für den BBA entstanden.
8. Die Innerstadt-Bühne wird eröffnet. Vor geladenen Gästen werden J. E. Schlegels «Die stumme Schönheit» und Thornton Wilders «Liebe – und wie man sie heilt» aufgeführt (Eigeninszenierung).
10. Am «Tag des Pferdes» nehmen Indianer, Cowboys und mehr als zehntausend Zuschauer teil.
11. Gastkonzert des Winterthurer Stadtorchesters im Saalbau.
13. Die Eröffnung der Keba muss wegen eines Lausbubenstreichs verschoben werden.
14. Der einstige stadtbekannte Mandatsträger Hans Wehrli-Weber ist gestorben.
15. Die Keba wird eröffnet.
16. Das traditionelle Aarauer Bankenschiessen wird durchgeführt.
17. Alle sieben Stadträte werden auf Anhieb gewählt: Dr. W. Urech: 2168; Rudolf Widmer: 1951; Dr. Fritz Zinniker: 1912; Otto Raas: 1786; Rudolf Rey: 1677; Willi Marti: 1649; Arnold Übelhart: 1513. Der Wahl war kein eigentlicher «Kampf» vorausgegangen.
Die Reformierte Kirchgemeinde und die Protestantenvereinigung führen das Erntedankfest durch.
Die Schlittschuhbörse des Eislaufclubs Aarau wird gut besucht.
19. Eine berühmte Tabakpfeifensammlung ist im Hotel «Aarauerhof» ausgestellt.
Generalversammlung der Kunsteisbahn-Genossenschaft.
22. Eishockey-Eröffnungsspiel auf der Keba: SC Aarau – EHC Binningen 2 : 5.
Hauptübung der städtischen Feuerwehr.

- Der 75-jährige VSK feiert im Saalbau Geburtstag.
24. Die Methodistenkirche Aarau feiert ihr hundertjähriges Bestehen in besonderen Gottesdiensten.
Kantonaltagung der aargauischen Schwerhörigen in der «Kettenbrücke».
 25. Die Volkshochschule Aarau beginnt ihr zweites Wintersemester. Bis Weihnachten werden fünf Vortrags- und zwei Arbeitskurse durchgeführt.
 26. Saisonbeginn beim Arbeiterbildungsausschuss.
Der Stadtrat präsentiert ein mit Erträgen und Aufwendungen von je 15 176 200 Franken ausgeglichenes Budget (Vermehrung gegenüber dem Vorjahr: 12%).
 30. Die Schreiner-Fachlehrer führen in Aarau ihre 12. Jahresversammlung durch. Herbstbott der «Heinerich-Wirri-Zunft zue Aarau der Stadt».
Dr. Willy Urech wird ehrenvoll als Stadtammann bestätigt. Zum neuen Vizeammann wird (anstelle des zurückgetretenen Jakob Stamm) Willi Marti gewählt. Gleichzeitig sind die Kommissionswahlen durchgeführt worden. Auch in der römisch-katholischen Kirchgemeinde werden Wahlen durchgeführt.
 31. Willy Lüscher, Kanzleisekretär am Bezirksgericht Aarau, tritt nach 41-jähriger Tätigkeit zurück.
«Gfellerlieder-Singtreffen» des Aarg. Trachtenverbandes.
Jahreskonzert des Handharmonika-Clubs Aarau.

November 1965

2. Alt Regierungsrat Dr. Rudolf Siegrist †
4. – 7. Der Verband schweizerischer Warmblutpferdezuchtgenossenschaften führt eine Jubiläums-Pferdeausstellung in Aarau durch.
6. Das renovierte «Café Bank» wird wieder eröffnet.
Die Schweizer Jungkaufleute führen ihren Scheinfirmenkongress durch.
Heimatabend des Bernervereins in der «Kettenbrücke».
7. Abendmusik mit dem Chor der Minoritätsgemeinde, einem Streicherensemble und Solisten im Rahmen der Feier des 100-jährigen Bestehens der Minoritätsgemeinde.
8. Nach einem dreijährigen Unterbruch werden bei der Firma Sprecher & Schuh AG wiederum Betriebsbesichtigungen durchgeführt.
12. Werner Gilgen wird zum neuen Bahnhofinspektor gewählt; er wird Johann Ott ablösen.
13. Generalversammlung der Juga.
14. Jubiläumsfeier in der Minoritätsgemeinde.
Das Ehepaar Siegfried und Louise Jappert-Waldmeier an der Hohl-gasse feiert die diamantene Hochzeit.
Winterlich-kaltes Wetter ist angekommen.
15. Gottlieb Ott-Bolliger †
16. Frau Ernesta Martinelli-Gatti kann bei guter Gesundheit ihren 107. Geburtstag feiern! Ihr zu Ehren läuten die Glocken, und Stadtammann und -schreiber überbringen die Wünsche und ein Geschenk der Stadt.
19. Alt Direktor Karl Oehler †.

21. Aarauer Bezirksschülerabend.
Kinder spielen im Bullingerhaus «Die Gänsehirtin am Brunnen».
22. In Aarau ist der Winter eingezogen.
24. Winterversammlung der Reformierten Kirchgemeinde.
26. Demonstrationsturnen, veranstaltet von der Invalidensportgruppe Aarau.
27. Ein Sturm verursacht in den Aarauer Waldungen grosse Schäden.
29. Die Aarauer Gemeindeversammlung ist nicht beschlussfähig: 143 Stimmbürger fehlen. Durchgeführt werden kann hingegen die Ortsbürgergemeindeversammlung.

Dezember 1965

2. Anstelle des bisherigen Sonntagsverkaufs findet in Aarau erstmals ein Abendverkauf statt.
Die neue Beleuchtungsanlage im Saalbau ist installiert.
3. Oberst Hans Hemmeler wird zum Oberstbrigadier befördert, er wird Kommandant der Aargauer Grenzbrigade.
Jungbürgerfeier: 134 Töchter und 102 Jungmänner (Jahrgang 1945) nehmen daran teil.
5. Weihnachtssingen, organisiert von der reformierten Kirchenpflege.
6. Gründung einer «Städteschule Aarau und Umgebung».
7. Die Budgetgemeindeversammlung ist mit 1816 Stimmbürgern diesmal stark besucht. Im wesentlichen wird der allgemeinen Schulraumplanung zugestimmt. Zelgli- und Schachenschulhaus sollen projektiert werden. Sämtliche Vorlagen werden genehmigt; unter anderem Sanierung des Storchengebietes, neue Lehrstellen, Sanierung der Kanalisationsverhältnisse im Raume «Westkanal», Teilüberbauungsplan «Heideggweg» und Bau eines OSO-Bereitschaftsraumes im Reihnhaus NS 3 der «Wohnbaugenossenschaft Aarau 1961».
8. Das Radio-Orchester Beromünster gastiert im Saalbau.
9. Bundesrat Dr. H. Schaffner, der Bundespräsident 1966, trifft am Nachmittag in Aarau ein. Ihm wird ein herzlicher Empfang zuteil. Eine vieltausendköpfige Zuschauermenge hat sich auf dem Bahnhofplatz eingefunden. Beim Regierungsgebäude findet eine öffentliche Feier statt. Hier hält Bundespräsident Tschudi seine stark beachtete Ansprache. Originelle Worte der Begrüssung spricht Landammann E. Schwarz. Sodann referiert Dr. H. Schaffner zum Thema «Verantwortungsbewusstsein tut not!». Die hohen Gäste begaben sich dann in den Heimatort des neugewählten Bundespräsidenten, nach Gränichen.
Am zweiten Abendverkauf herrscht Hochbetrieb.
12. Mit den Stimmzählerwahlen findet das Aarauer Wahljahr seinen Abschluss.
15. Ziehung der Interkantonalen Landeslotterie im Aarauer Saalbau.
16. Der Aarauer Abendverkauf ist auf seinem Höhepunkt angelangt.
20. Hinschied von Dr. med. Friedrich Oehler.
22. Das Restaurant «Helvetia» wurde renoviert und wird heute wiedereröffnet. Über 8000 Personen lassen sich an der ersten Aktion einen Notfallausweis ausstellen. Damit ist dieser Aarauer Idee ein beachtlicher, über Erwarten grosser Erfolg beschieden.

25. Regen und Sturmwind toben an den Weihnachtstagen.
27. Ein Aarauer Bürger wird gemäss Beschluss des Bundesrates neuer Botschafter in Südafrika: Roy Hunziker.
30. An der Kirchgemeindeversammlung wird beschlossen, die Aarauer Stadtkirche mit Stühlen zu versehen.
31. Direktor Hans Müller scheidet aus seinem Amte als Leiter der Industriellen Betriebe der Stadt Aarau.
Aarau zählt 17217 Einwohner.

Januar 1966

1. Das neue Jahr beginnt in Aarau mit Regen und Sturmwinden.
In Aarau werden rechtliche Massnahmen gegen den Bau- und Motorfahrzeuglärm in Kraft gesetzt.
3. Der neue Direktor der Industriellen Betriebe, Ernst Schindler, tritt sein Amt an.
4. Die Presse wird über das 24. Eidg. Musikfest, das im Juni dieses Jahres in Aarau stattfinden wird, orientiert: Man erwartet 17000 Musikanten.
Der Stadtrat beschliesst, als Schmuck für das Scheibenschachen-Schulhaus den Entwurf des Lenzburger Bildhauers Peter Hächler auszuführen zu lassen.
8. 28. Generalversammlung des Kleinkaliber-Schützenvereins Aarau-Sport.
9. Das ehemalige Aarauer Restaurant «Schwyzerhüsli» an der Kasinostrasse mit der ehemaligen Liegenschaft Bieber abgerissen.
13. Das Nationalballett aus Guinea gastiert im Saalbau und begeistert die Aarauer.
14. Das neue Haus des Schweizerischen Bankvereins am Bahnhofplatz wird eingeweiht. Damit sind nun acht Banken in Aarau etabliert.
Jahresversammlung der Sektion Aarau des SAC: Die Kehlenalphütte, die im kommenden Herbst 40 Jahre alt wird, soll repariert werden.
17. An der Generalversammlung des Hauseigentümervers eins wird festgestellt, dass in Aarau ein reichliches Angebot an Neuwohnungen besteht. Im vergangenen Jahr (1965) wurden in Aarau 145 neue Wohnungen gebaut.
23. Die Mädchen und Buben der Ober-, der Sekundar- und der Berufswahlschule Aarau unterhalten anlässlich ihres Schülerabends Eltern und Schulfreunde.
28. Auf den neuen Dachreiter auf dem Chor der in Renovation begriffenen Stadtkirche wird ein neuer Turmhahn aufgesetzt.
Jahresbott der Aarauer TCS-Untersektion.

Februar 1966

1. Für das Lehrerinnenseminar werden zwei Baracken gebaut.
3. Feier anlässlich der Aufstellung einer von Bildhauer Dill Elfes geschaffenen Albert-Einstein-Büste in der Kantonsschule.
5. Generalversammlung des Pontonier-Fahrvereins Aarau.
7. Die Rekrutenschulen haben begonnen; in der Aarauer Kaserne logieren wiederum 750 Rekruten.

14. Alexandre Magnin, Flötenlehrer an der Kantonsschule, erhält den Preis des Schweizerischen Tonkünstlervereins.
17. Die ordentliche Verwaltungsrechnung der Stadt Aarau schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 295000 Franken ab. Zulasten der ausserordentlichen Rechnung wurden im vergangenen Jahr Aufwendungen von rund 9,1 Millionen Franken gemacht. Zulasten der Stadt verbleibt ein Überschuss der Aufwendung von rund vier Millionen Franken.
18. Einen Tag nach seinem 80. Geburtstag ist der Aarauer Maler Fritz Brunnhofer gestorben. Der Verstorbene hat viele Ansichten und Einzelheiten unserer Stadt im Bilde festgehalten.
19. Im Saalbau findet der Stadtmusik-Maskenball statt. Im übrigen spürt man in Aarau von der Fasnacht recht wenig.
Generalversammlung der Schützengesellschaft Aarau.
21. Der Aarauer alt Vizestadtammann Jakob Stamm ist nach schwerer Krankheit in seinem 71. Lebensjahr gestorben. 24 Jahre lang hat er sich für das Wohl der Stadt eingesetzt.
Die Generalversammlung des Gewerbeverbandes tritt für einen engeren Schulterschluss im Aarauer Gewerbe ein.
22. Musikschüler der Kantonsschule Aarau stellen sich der Öffentlichkeit vor.
26. Uselütete an der Kantonsschule und am Seminar bei schlechtem Wetter.
Der Saalbau hat sich in ein Blumenparadies verwandelt: Der Musikverein «Harmonie» führt seinen Maskenball durch.
28. Generalversammlung des Schützenverbandes Aarau.

März 1966

1. Dr. med. Hermann Schild wirkt seit 40 Jahren als Arzt in Aarau.
5. Abendunterhaltung des Jodlerclubs Aarau im Saalbau.
6. In der Schweiz wird des hundertsten Todestages Ignaz Paul Vital Troxlers gedacht, der mehr als 20 Jahre in Aarau lebte und hier starb.
11. Wegen der Bauarbeiten an der WSB-Tunnelröhre muss der Stadtbach abgestellt werden. Troxlergedenkfeier im Kunsthau (Literarische und Lesegesellschaft).
18. Dänische Schuldirektoren statten Aarau einen Besuch ab. Sie verfolgen den Schulunterricht im Scheibenschachen-Schulhaus.
22. Schlussfeier an der Bezirksschule Aarau.
24. Hermann Henz-Gygax, ein prominenter Vertreter des Grosshandels, ist gestorben.
25. Die ordentliche Vollversammlung des Marktes Aarauer Gewerbetreibender befasst sich mit Bauproblemen.
27. Pfarrer F. Maag wird ehrenvoll wiedergewählt. Gleichzeitig finden einige Lehrerwahlen statt. An die Gemeindeschule werden Fräulein Ruth Rohr, Fräulein Marianne Bolliger und (für zwei Jahre) Silvio Blatter gewählt. Für eine sechsjährige Amtsdauer an die Sekundarschule werden Fräulein Christina Schnyder und als Arbeitslehrerin Fräulein Verena Studer gewählt.

28. Johannes Simmen-Bürgi, alt Lehrer, ist gestorben.
30. Im Krematorium Aarau nehmen Verwandte und Freunde vom bekannten Schweizer Bildhauer Jakob Probst Abschied.

April 1966

1. Jakob Reinhard-Meyer, Sekundarlehrer, Gelehrter und Dichter, ist gestorben. Schlussfeier des Lehrerinnenseminars und der Töcherschule. 99 Seminaristinnen erhalten das Patent als Primarlehrerinnen, 25 Töcherschülerinnen das Abschlusszeugnis.
2. Schlussfeier der Kantonsschule Aarau: 74 Gymnasiasten und 50 Handelschüler erhalten ihre Abschlusszeugnisse.
6. Stadtrat und Presse besichtigen Baustellen: Sanitätshilfsstelle Süd, Doppelkindergarten Goldern, Anbau Gönhardschulhaus, Unterführung Bahnhofplatz, Stadtkirche (Renovation) und Feuerwehrhauptgebäude. Alles läuft programm-gemäss.
- 10./11. Den Osterfeiertagen ist regnerisches Wetter beschieden.
13. Die Windfahne im Zelgli wird auf den First der Kochschule (gegenüber dem bisherigen Standort) versetzt.
18. Die Kreispostdirektion ist vom Hauptgebäude ins neue Geschäftshaus am Bahnhofplatz (Bahnhofstrasse 78) umgezogen.
19. Die Direktion des Innern hat die Beschwerde betreffend Krediterteilung für die Erstellung eines Bereitschaftsraumes der OSO in der Goldern gutgeheissen und den entsprechenden Gemeindeversammlungsbeschluss vom 7. Dezember 1965 aufgehoben. Das Geschäft wird der nächsten Sommergemeindeversammlung neuerdings unterbreitet werden.
20. Die barocke Rothpletz-Stube im «Schlössli» wurde durch den Konservator Theo Elsasser neu hergerichtet.
21. Auftakt zur Behmen-Sanierung: Der Abbruch einiger Liegenschaften beginnt. Als erstes Gebäude wird die frühere Liegenschaft Nil am «Sagirain» abgerissen.
24. 27 Sektionen des Verbandes Schweiz. Militär-Motorfahrer treffen sich in der Gründungstadt Aarau zur 20. Delegiertenversammlung. An der Hohl-gasse 43 wird der erste italienische Schülerhort in der Schweiz eröffnet. Im Schachen findet die 20. Schweiz. Ausstellung Deutscher Schäferhunde statt.
25. In diesen Wochen und Monaten wird der Oberturm erneuert. Ein neues Schuljahr beginnt.
30. Delegiertenversammlung des Schweiz. Bankpersonalverbandes im Grossratssaal. Die Mai-Feier wurde um einen Tag vorverlegt und findet am heutigen Samstag im Saalbau statt. Nach 45 Jahren Staatsdienst tritt Adjunkt Max Haller zurück.

Mai 1966

2. Der Aargauische Gemeindeschreiber-Verband tagt im Hotel «Kettenbrücke».
5. Die im städtischen Altersheim wohnenden Leute unternehmen eine Reise nach Maria-Stein.

6. Die «Aarauer Stube» ist von der Bahnhofstrasse (Nummer 12) ins Göhner-Hochhaus beim Bahnhof umgezogen; gleichzeitig hat Aarau hier ein «Promenaden-Restaurant» erhalten.
7. Im Saalbau findet der traditionelle Familienabend der Pfadfinderabteilung «Adler» statt.
Die Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft der Offiziere des Munitions-Dienstes tagen im Heimatmuseum.
10. In einem Verkehrsgarten im Brügglifeld erhalten die Aarauer Schüler während zehn Tagen Verkehrsunterricht.
11. In Aarau beginnt die feierliche Einweihung der 21 neuen WSB-Fahrzeuge; sie wird im Wynental fortgesetzt.
12. Kader-Wahl im Kadettenkorps.
13. Auf 30 Grad im Schatten ist das Thermometer geklettert.
14. Im Schachen-Stadion findet der zweite nationale Werfertag statt.
15. Die Delegierten des Schweizerischen Pfadfinderbundes tagen in Aarau.
16. Stadtoberförster Wehrli führt eine erste Gruppe Fünftklässler in die Aarauer Waldung; insgesamt kommen 240 Kinder der fünften Schulklasse in den Genuss eines Waldumganges.
21. Die Aarauer Ortsbürger unternehmen im Gönhard ihren Waldumgang.
- 21./22. Im Aarauer Schachen findet eine internationale Hundaussstellung statt, zu der sich 20000 Besucher einfinden.
26. Im Zusammenhang mit der Planung des Ausbaus der öffentlichen Verkehrsmittel der Region Aarau wird bei BBA, PTT, SBB und WSB eine Zählung der Fahrgäste durchgeführt.
30. Das Pfingstwetter präsentiert sich in allen Varianten.
31. Werner Döbeli-Bär, Souschef Ia im Bahnhof Aarau, tritt nach 47 Jahren SBB-Dienst in den Ruhestand.

Juni 1966

1. Der Turm der Stadtkirche ist von seinem Gerüst befreit und steht in neuge-wonnener Schönheit da.
3. Die in Aarau stationierten Rekruten defilieren vor dem Militärdirektor.
5. Delegiertenversammlung des Aargauischen Trachtenverbandes im Saalbau.
Der Zürcher Rennverein hat im Schachen Gastrecht; hier führt er seine Rennen durch.
7. Die Freisinnige Partei Aarau wählt anlässlich ihrer Generalversammlung im Schlössli Ing. Hans Zumbach zu ihrem neuen Präsidenten; er löst Dr. Walter Real ab.
10. Auftakt zum 24. Eidg. Musikfest in Aarau: Bei schönstem Wetter werden im Schlössli die Behörden des Eidgenössischen Musikvereins empfangen. Ein neunzig Mann starkes Militärspiel konzertierte zuvor vor dem Saalbau. Am Abend geben dieselben Musikanten in der grossen Festhalle ein Eröffnungskonzert.
- 11./12. An zwei föhnig-heissen Tagen findet in Aarau das erste Musikfestwochen-ende statt. Ein farbenprächtiger Umzug und eine Feier auf dem Kirchplatz

(Übergabe der Zentralfahne) sind die Ereignisse des Samstagvormittags. Sodann werden im Saalbau und in der Reithalle die Wettspiele durchgeführt. Auf der Gysula-, Kirchberg- und Bahnhofstrasse kann der Marschmusik-Konkurrenz beigewohnt werden. In der Festhütte gibt es Unterhaltung. Hier wie in der ganzen festbegeisterten Stadt halten sich Tausende froher Menschen auf. Auf engstem Raume ist all dies beisammen, was ein Musikfest schweizerischen Formats ausmachen kann: Funkelnde Instrumente, frohe Musikanten in ihren farbenprächtigen Uniformen, Fahnen, Musik und Festfreude. Mit vaterländischen Reden, Gesamtchorvorträgen und der Rangverkündigung wird am Sonntagnachmittag das erste Fest-Wochenende abgeschlossen.

16. An der Pestalozzistrasse 51/57 sind die ersten Aarauer Eigentumswohnungen entstanden.
Das zweite Musikfest-Wochenende beginnt: In der grossen Festhalle haben die Aarauer Vereine ihr Können bezeugt.
- 18./19. Der zweite Teil des Eidgenössischen Musikfestes ist weniger vom guten Wetter begünstigt als der erste. Bereits am Samstagnachmittag prasselt ein heftiger Gewitterregen nieder. Am Vormittag hat ein ungezwungen fröhlicher Umzug, an dem Gruppen aus allen Landesteilen teilnehmen, stattgefunden. Regen macht am Sonntag leider den Sternmarsch und die Gesamtchoraufführungen zunichte. Ein grosser Empfang findet am Sonntagvormittag im «Schlössli» statt. Hier ist die «optimale Prominenz des Bundes» zu Gaste. Der Stadtmann überbringt den freundeidgenössischen Gruss. Am Sonntagnachmittag hält Bundespräsident Dr. Hans Schaffner im Festzelt seine Ansprache. Damit endet ein unvergessliches Fest.
19. Ein Pionier der Pfadfinderbewegung in der Schweiz, Eduard von Okolski, ist gestorben.
20. Bei der Hauptpost ist ab heute die Bahnhofstrasse gesperrt. Die Unterführung wird weitergezogen, und eine grosse unterirdische Halle soll entstehen.
22. Die Innerstadtbühne gibt Rechenschaft über die erste Spielzeit: In 82 verschiedenen Aufführungen besuchten zwischen dem Oktober 1965 und Mai 1966 rund 7500 Theaterfreunde die Veranstaltungen in unserem neuen Kellertheater. Die finanziellen und die künstlerischen Erfolge sind sehr erfreulich.
Im Zwingli-Haus findet die reformierte Kirchgemeindeversammlung statt. Sie beschliesst, das nicht zur Stadtkirche passende Hauptportal entfernen zu lassen.
23. Delegiertenversammlung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für den Hausdienst im Kirchgemeindehaus.
27. Die Aarauer Gemeindeversammlung kann nicht stattfinden: Bei einem absoluten Mehr von 1636 sind nicht mehr als 1536 Aarauer erschienen. Die Ortsbürger sind verhandlungsfähig und erledigen ihre Geschäfte.

Juli 1966

1. Die «Coop Aarau» weitet ihr Tätigkeitsgebiet auch auf die Gemeinden von Suhr und Buchs aus, nachdem vor Jahresfrist die Allgemeine Konsumgenossenschaft Lenzburg mit dem Konsumverein Aarau fusioniert hatte.
3. Bei einem absoluten Mehr von 1071 wird in der Reformierten Kirchgemeinde



1200 Rassenhunde
aus vielen Ländern
gaben sich Stell-
dichein auf dem
Schachenareal.



Höhepunkt des Aarauer Jahres war das 24. Eidgenössische Musikfest, das die Stadt an zwei sommerlichen Wochenenden in Klängen und Farben aufgehen liess; unten sind Zürcher in ihren historischen Uniformen abgebildet.



Pfarrer Hans Wassmer mit 2140 Stimmen sehr ehrenvoll gewählt. Pfarrer Wassmer wird Nachfolger von Pfarrer Fritz Oser.

4. Die zweitägige «Schulreise» des Bundesrates führt diesmal in den Kanton Aargau, den Heimatkanton von Bundespräsident Dr. Hans Schaffner. Am Vormittag erreichen die hohen Gäste Aarau, wo sie von Stadtmann Dr. Willy Urech sowie den Regierungsräten Ernst Schwarz und Dr. Arthur Schmid begrüsst werden. Die hohen Gäste finden sich im Turmzimmer des Rathauses, in dem Kadetten in historischen Uniformen Posten bezogen haben, zu einem kurzen Empfang ein. Noch einmal spendet das Publikum viel Beifall, und die Gäste verlassen in ihren Fahrzeugen die Kantonshauptstadt Richtung Kettenbrücke und Jura.
4. Beim zweiten Anlauf kann die Gemeindeversammlung stattfinden; bei einem absoluten Mehr von 1637 haben sich diesmal nicht weniger als 1735 Stimmbürger im Saalbau eingefunden. Das Kreditbegehren für eine Gemeinschaftsantenne für die Altstadt (230000 Franken) wird nach reger Diskussion abgelehnt. Man will abwarten, bis die PTT ihre Fernseh-Sender-Planung überprüft hat. Die Erstellung des OSO-Bereitschaftsraumes in der Goldern empfahl der Stadtrat zur Ablehnung. Das Traktandum ist wegen einer Beschwerde, die gutgeheissen worden war, neu auf der Traktandenliste. Noch einmal stimmen die für Zivilschutzangelegenheiten aufgeschlossenen Aarauer zu. Die Stimmbürger billigen auch die Schliessung des untersten Teilstückes der Frey-Herosé-Strasse; es bleibt ihnen wegen des Baus der WSB-Tunnelröhre nichts anderes übrig. Im übrigen werden Berichte über den Ausbau des Kreuzplatzes und die Unterbringung des Obergerichts sowie Verwaltungsrechnungen und Rechenschaftsberichte genehmigt. Die Versammlung dauert drei Stunden
7. Die Bachstrasse wird zur Zeit zwischen Herzogplatz und Effingerweg von rund 5 auf 6,5 Meter verbreitert; es entstehen zwei Trottoirs.
In Aarau herrscht Hochbetrieb: Morgen ist Maienzug! An Torbögen, Schulhäusern und am Rathaus, an Strasseneinmündungen usw. werden Girlanden befestigt, Kränze angebracht und Sprüche aufgehängt.
8. Kaum einen Monat nach zwei Musikfest-Wochenenden feiert die Stadt Aarau ihr charakteristisches, ihr eigenes Fest, den Maienzug. Blumen, Kränze, Fahnen und Klänge vermitteln den Eindruck einer nicht abgenützten Festbegeisterung. Und das schönste: Wieder einmal nimmt die Sonne am Maienzug teil. Das Schönwetter-Programm kann ungestört abgewickelt werden, und so wird denn das uralte Fest im traditionellen Rahmen durchgeführt. Die Ansprache im Rund des Tellirings halten Pfarrer Helbling und Kantonsschüler Hans-Jürg Schilling.
9. Die grosse Ferienzeit beginnt; die meisten Aarauer verlassen heute ihre Stadt.
12. Im Kasinopark werden die beiden südlich ans Oboussier-Gut anschliessenden Häuser abgebrochen; hier wird Platz für das Hübscher-Haus geschaffen.
15. Wieder gastiert der Zirkus Knie in Aarau; das Publikum ist begeistert.
20. Zur Zeit werden in Aarau zahlreiche Gebäude renoviert: Der Saalbau, die Allgemeine Aargauische Ersparniskasse und Dr. Mengs Haus an der Laurenzenvorstadt usw.
23. Der Birkenhof an der Buchserstrasse wird abgebrochen.

August 1966

1. Die Bundesfeier wird auf dem Kirchplatz durchgeführt. Dr. Walter Real hält die Ansprache, in der er den Bundesbrief mit aktuellen Problemen konfrontiert. Der Musikverein Harmonie und die vereinigten Chöre sowie die Turner verschönern die Feier, die unter einem fast wolkenlosen Himmel durchgeführt werden kann.
2. In diesen Tagen ist das Gerüst um den Obertorturm abgebaut worden. Felix Hoffmann hat ein neues Wandbild über der Sonnenuhr geschaffen, das einen Totentanz darstellt.
3. Um 7.15 Uhr morgens wird die Feuerwehr alarmiert: Die Stadtmühle steht in Flammen. Weil Gefahr für die Quartiere Hammer und Stadthöfli und den Saalbau besteht, werden auch die Pikette der Feuerwehren von Buchs und Suhr herangezogen; auch ein Zug Rekruten der Inf. RS 205 hilft beim Löschen mit. Weil die Gefahr besteht, dass die dem Hammer zugewandte Fassade einstürzen wird, müssen Bewohner aus diesem Quartier evakuiert werden. Die Stadtmühle, die nun durch das Feuer zerstört worden ist, wurde in den neunziger Jahren des vorigen Jahrhunderts durch Franz Eberle erbaut.
5. Noch immer mottet der Brand der Aarauer Stadtmühle. Erst am 6. ds. kann die Nordfassade so weit abgerissen werden, dass die Bewohner des Hammers ihre Wohnungen wieder beziehen können.
13. Dr. iur. Alfred Weber erliegt einer Herzkrise. Er war Präsident der Kantonalen Steuerrekurskommission und hat sich auf den mannigfaltigsten Gebieten, insbesondere den kulturellen, öffentliche Verdienste erworben.
14. Im Schachen finden die Nationalen Dressurprüfungen statt, zu denen sich etwa 1500 Besucher einfinden.
15. Der Wiederholungskurs des Aargauer Inf. Rgt. 23 beginnt. Das Aarauer Stadtbataillon (Füs. Bat. 57) übernimmt im Schachen zu den Klängen des Spiels des Inf. Rgt. 23 seine Fahne.
18. In einer Botschaft verlangt der Regierungsrat einen Kredit von rund 2,5 Millionen Franken für den Weiterausbau der Kantonsschule Aarau.
28. Heinrich Schäfer-Vinn, geschäftsleitender Direktor und Vizepräsident des Verwaltungsrates der Firma Adolf Schäfer & Cie. AG, Bauunternehmungen, ist gestorben.

September 1966

2. Fahnenabgabe vor dem Regierungsgebäude; morgen geht der WK der Aargauer Truppen zu Ende.
4. Mit einem festlichen Gottesdienst nehmen die Reformierte und die christkatholische Kirchgemeinde die renovierte Stadtkirche wieder in Besitz. Am Berchtoldstag hatte man sich zum letzten Male im Gotteshaus versammelt, und seither mussten sich die beiden Gemeinden mit Räumlichkeiten in den Kirchgemeindehäusern sowie im Gönhardschulhaus behelfen. Die Stadtkirche ist total renoviert worden. Sie hat wieder das schlichte Kleid erhalten, das ihr die Bauherren in spätmittelalterlicher Zeit gegeben hatten.

Die Ehemaligen der Füs. Kp. II/57 (1914 bis 1918) treffen sich im «Café Bank».

6. Der Grosse Rat gibt dem Beton-Projekt für den Erweiterungsbau der Aarauer Kantonsschule den Vorzug; zur Diskussion hat auch eine Variante in Stahl gestanden. Somit kann nun endlich gebaut werden. Seit 1960, als das Aargauer-volk 6,8 Milionen für den Erweiterungsbau der Kantonsschule bewilligte, haben Schüler und Lehrerschaft auf die Ausführung des Baues warten müssen. Heute stellen sich die Kosten auf fast das Doppelte, nämlich auf 12,5 Millionen Franken.

Der Bachfischet wird zu einem prächtigen verspäteten Sommernachtstraum. Nur etwas fehlt: Der «Mordschlaf»: Einer technischen Störung wegen ging er nicht los.

17. Das «Schlössli» ist um eine herrschaftliche Empire-Stube bereichert worden. Sie ist eine würdige Stätte zur Erinnerung an den verdienten Aarauer Bundesrat und Generalstabschef Friedrich Frey-Herosé (1801 bis 1873). Hier hat sich Schlössli-Konservator Theo Elsasser weitere Verdienste erworben.

Die Bade-Saison ist abgeschlossen. Die Gesamtbesucherzahl betrug diesmal 136094 (1965: 116281).

22. Die Regionalplanungsgruppe Aarau und Umgebung legt ihren Tätigkeitsbericht 1963/1965 vor.
23. Der Umbau des Kleider-Frey-Gebäudes an der Bahnhofstrasse ist abgeschlossen.
25. Bei prächtigem herbstlichem Sonnenschein wird der erste Renntag im Schachens-tadion durchgeführt. 6000 Zuschauer verfolgen das spannende Geschehen.
30. Der «MAG 1966» wird eröffnet. Vom frühen Morgen an herrscht reges Treiben in der Budengasse (Graben). Am späten Nachmittag wird der offizielle MAG-Rundgang durchgeführt.